

Bildungsinstitut - BilderKraft GbR | Lortzingstraße 17 | 13355 Berlin

An die Berliner und Brandenburger
Kindertagesstätten, Jugendämter,
und Schulen.



Berlin, 2020

Steuernummer: 23/352/00415

Erste Hilfe am Kind- Kurse – speziell für pädagogisches Fachpersonal / Inhouse-Fortbildungs-Themen-Angebote für Sie und Ihr Team

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit nun mehr als 5 Jahren, bieten wir mit unserem kleinen Familien-Bildungsinstitut für zahlreichen Kindertagesstätten, Kinderläden, Jugendämter (für Tagespflegepersonen und ErzieherInnen) und Schulen interessante pädagogische Inhouse-Fortbildungen und Erste Hilfe am Kind- Kurse (speziell für pädagogisches Fachpersonal) an.

Ihr Dozent:

Unser Dozent Birger Holz, der als Spielpädagoge/- Therapeut, Elterntrainer, Sanitäter und Erste Hilfe am Kind-Ausbilder viele Fachfortbildungen anbietet, vermittelt die Inhalte mit viel Freude, Humor und leicht verständlich für interessierte und engagierte Tagespflegepersonen, ErzieherInnen und Lehrkräfte. Herr Holz kommt selbst aus der pädagogischen Praxis – er war lange im Kinder- und Jugendbereich und zuletzt fast 10 Jahre in der Kleinkindpädagogik tätig.

Wie wir Ihr Team begeistern:

Heute möchten wir Ihnen gerne eine Übersicht der Themen anbieten, die für Sie und Ihr Team wichtige pädagogische Bausteine darstellen können und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das eine oder andere Angebot mit in Ihre Jahresplanung nehmen wollen. Hierzu können Sie uns eine E-Mail schreiben und wir vereinbaren gerne mit Ihnen mögliche Termine:
info@rueckhalt-berlin.de

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst von der Umsetzung unserer Angebote und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Unsere Fortbildungsangebote werden in Kooperation mit dem Tempelhofer Forum e.V. angeboten. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Herzliche Grüße,

Ilona Troncoso
Seminarkoordination BilderKraft GbR

Inhaltsverzeichnis:

Erste Hilfe am Kind- Kurs für pädagogisches Fachpersonal	Seite 03
Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter	Seite 04
Kinder haben Rechte	Seite 04
Trotzende Kleinkinder – sind wie kleine Neandertaler / Autonomiephase	Seite 05
Kindliche Sexualentwicklung	Seite 05
Kinder stark machen – sexuellen Missbrauch vorbeugen	Seite 06
Das aggressive Verhalten von Kindern	Seite 06
Ich brauch doch keine Windel mehr! Windelfrei in der Kita / Kindertagesstätte	Seite 07
„Ihr Kind beißt andere Kinder“ Die Beißphase bei Kleinkindern	Seite 07
Für immer anders – Kinderfragen Tod und Sterben	Seite 08
GuK Gebärden- unterstützte Kommunikation- Sprechen mit den Händen	Seite 08
Die Eingewöhnungsphase - Die neuesten Erkenntnisse	Seite 09
„Mein Kind soll bitte keinen Mittagsschlaf mehr machen!“ Der Mittagsschlaf	Seite 09
„Mein Kind ist nicht krank! Außerdem muss ich arbeiten.“ Kranke Kinder in der Kita	Seite 10
Kostenübersicht / Informationen zum Dozenten	Seite 11

Sie wünschen sich ein ganz anderes, spezielles Thema für Ihr Team?
Schreiben Sie uns an und wir kümmern uns um eine oder einen passenden
Dozenten für Sie. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Top-Thema:

Erste Hilfe am Kind- Kurs

speziell für pädagogisches Fachpersonal

Dieser Kurs wird mit zusätzlichen fachspezifischen Inhalten, wie Recht, Medikamentenvergabe, Einverständniserklärungen und vielem mehr vermittelt.

Für pädagogische Fachkräfte ist eine Kursauffrischung alle 2 Jahre nötig.

Der Kurs bezieht sich inhaltlich auf die offiziellen Erste- Hilfe- Richtlinien des DRK und des Europäischen Rates für Wiederbelebung (ERC- European Resuscitation Council).

Er stellt ebenfalls eine Plattform für die Klärung individuell auftretender Fragen oder vorhandenen Unsicherheiten innerhalb dieses Themas dar.

Das theoretisch erworbene Wissen wird während des Kurses in anschaulichen und praxisnahen Übungen vertieft und es werden lebensrettende Handgriffe erlernt. Nur was mit den eigenen Händen geübt wird, kann im Notfall auch sicher beherrscht werden. Die erworbene Sicherheit ermöglicht den Pädagogen anschließend, schwierige Situationen ruhiger, einfacher und klüger zu meistern.

Kursinhalte:

Notruf 112, richtiges Verhalten in Notfallsituationen, Verbrennung, Verbrühung, Unfallbericht
UKB, Sonnenstich, Vergiftung, Giftnotrufzentrale, Knochenbruch, Verbandslehre, Verbandsbuch, ...
Augenverletzungen, Bewusstlosigkeit, Schock, Atemstörung, Pseudokrapp, „Verschlucken“-
Fremdkörper in den Atemwegen, stabile Seitenlage, Säuglings-Bauchlage, Zeckenbiss,
Herz-Lungen-Wiederbelebung (bei Säuglingen, Kleinkindern & Kindern), Fieber, Fieberkrampf, Wundversorgung, Nasenbluten, Druckverband, Stromunfall, allgemeine
Unfallprävention und Rechtsbelehrung/Medikamentenvergabe...**und vieles mehr.**

Zeitumfang: 6-7 Stunden (9 UE Unterrichtseinheiten á 45 Min.)



Weitere Informationen zum Zeitumfang und zu den Kosten finden Sie auf Seite 11.

Themenübersicht Inhouse-Fortbildungen

Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Elternarbeit / Selbstreflexion

Für die Arbeit mit Kindergarten- und Grundschulkindern

Unsere Kinder wachsen wahrlich in einer medialen Welt auf und Eltern fragen uns täglich, wie viel Smartphone, PC, Tablet und Fernsehen tut unseren Kindern denn noch gut? Ohne die Medienwelt zu verteufeln, müssen wir unseren Kindern aber auch einen achtsamen Umgang damit vermitteln. Aber wie?

Außerdem: Was wir unbedingt für die Gesundheit unserer Kinder aus neurobiologischer Sicht wissen sollten, erfahren Sie hier.

Zeitumfang: 3-4 Stunden

Kinder haben Rechte

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Elternarbeit / Selbstreflexion

Warum sollten Kinder und Erwachsene die Kinderrechte kennen?

Wir möchten, dass unsere Kinder zu verantwortungsvollen demokratisch denkenden und demokratisch handelnden Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen. Das kann nur gelingen, wenn wir mit ihnen von klein auf Demokratie leben. Denn von Kindern, denen die eigenen Rechte verweigert werden, können wir nicht erwarten, dass sie die Rechte anderer respektieren.

Welche Rechte haben unsere Kinder, wie können wir ihre Rechte vermitteln und wie integrieren wir sie in die Elternarbeit und in die pädagogische Praxis?

Zeitumfang: 3-4 Stunden oder ... buchbar für 5-6 Stunden

Trotzende Kleinkinder – sind wie kleine Neandertaler

für die pädagogische Arbeit mit Kindern von 1-5 Jahren

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Elternarbeit / Selbstreflexion / Kleinkindpädagogik

Freuen Sie sich auf einen humorvollen Vortrag der Klarheit über die sogenannte Trotzphase schafft. Sind Sie dabei, wenn wir erfahren warum „unsere“ Kinder manchmal so sehr verzweifeln, sich auf den Boden werfen und/oder ihre Wut nicht unter Kontrolle haben.

Wie wir mit der (eigentlich richtig benannten) >>Autonomiephase<< gelassener / „richtig“ umgehen können und welche Möglichkeiten uns in der pädagogischen Praxis und u.a. in der Beratung mit Eltern zur Verfügung stehen. Sie sind mit all Ihren Fragen herzlich eingeladen!

Zeitungfang: 3-4 Stunden

Kindliche Sexualentwicklung verstehen und gut begleiten

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Elternarbeit / Selbstreflexion / Sexualpädagogik

Im Verlauf der Kindheit und Jugend entdecken die Heranwachsenden mit großem Interesse ihren Körper.

Die kindliche Sexualentwicklung ist damit eine grundlegende Vorstufe der späteren Sexualität als Erwachsener. Durch ein angemessenes Körpergefühl, eine solide emotionale Basis und einen sicheren Umgang mit Sexualität erleben die Kinder später als Erwachsene lustvolle und erfüllte Momente.

Der Grundstein wird also bereits im Kindesalter gelegt.

Machen Sie sich mit dem Thema vertraut und lernen Sie einen optimalen Umgang mit der Sexualentwicklung „Ihrer“ Kinder.

Zeitungfang: 3-4 Stunden

Kinder stark machen – sexuellen Missbrauch vorbeugen

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Elternarbeit / Selbstreflexion / pädagogische Angebote

Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen bleibt oft unentdeckt oder wird aus falsch verstandener Scham einfach totgeschwiegen.

Umso bedeutender ist es, dass Eltern, Tagespflegepersonen, Erzieher und Lehrkräfte besser darüber Bescheid wissen, wie sexueller Missbrauch entsteht und was man darunter versteht. Sind Täter wirklich eher Fremde oder doch Menschen aus dem sozialen Netzwerk des Kindes / der Familie?

Gibt es einen 100 %igen Schutz vor Missbrauch? Wie mache ich mein Kind stark?

Brechen Sie gemeinsam mit dem Dozenten ein Tabuthema und lassen Sie sich auf die Inhalte ein. Sie sind herzlich eingeladen!

Zeitumfang: 5-6 Stunden

Das aggressive Verhalten von Kindern

Kategorien: Pädagogik, Psychologie, Selbstreflexion, Elternarbeit

Gemeinsam definieren wir das aggressive Verhalten und die Aggressivität.

Wenn Kinder hauen, kratzen, treten und beißen ist das im pädagogischen Alltag keine Seltenheit mehr. Dies tritt in der Regel phasenweise auf und fällt je nach Alter und Temperament des Kindes unterschiedlich aus.

Doch wie gehen wir mit Kindern optimal um, die so reagieren? Was steckt hinter ihrem Verhalten?

Ein Seminar über Handlungsmöglichkeiten, Empathie und Elternarbeit.

Zeitumfang: 3-4 Stunden

„Ich brauch doch keine Windel mehr!“ Windelfrei- Liebevoller Begleitung und Eltern-Unterstützung.

Kategorien: Pädagogik/Psychologie/Kleinkindpädagogik

Der Abschied von der Windel geschieht in der Blüte der Autonomiephase unserer Kinder.

Wie können wir die Windelbefreiung in unserer pädagogischen Arbeit zeitgemäß und optimal begleiten?

Wie können wir die Eltern mit ins Boot holen und wann ist das Kind motorisch und geistig eigentlich bereit?

Gibt es noch verheerende Fehler, die den Eltern und pädagogische Fachkräften bei der Umsetzung unterlaufen?

Zeitumfang: 3-4 Stunden

„Ihr Kind beißt andere Kinder“ – Die Beißphase von Kleinkindern

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Neurobiologie / Elternarbeit

Wenn kleine Kinder beißen ist das nicht nur gefährlich, sondern auch immer eine Herausforderung für Fachkräfte in der Kindertagespflege, Krippe und Kindertagesstätte. Die Eltern vom gebissenen Kind sind entsetzt und schnell kommt der Vorwurf der Aufsichtspflichtverletzung.

Wie wir mit dem kleinen „Schnappi“ und auch mit den Eltern umgehen sollten, woher das genau kommt und wie wir die Beißphase optimal begleiten können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Zeitumfang: 3-4 Stunden

„Für immer anders“. Warum das Thema Tod und Sterben im Betreuungsalltag aufgegriffen werden muss.

Kategorien: Pädagogik/Psychologie/Elternarbeit/Selbstreflexion

Abschiede, Verluste und Sterben gehören auch für Kinder zum Leben. Sie möchten wissen was der Tod ist. Auch Kinder erleben, dass aus ihrem Umfeld Jemand (oder ein Tier) stirbt und sie mit dem Verlust leben lernen müssen. Kitas, Tagespflegestellen und andere pädagogische Einrichtungen sind für (trauernde) Kinder ein wichtiger Ort: Hier werden Übergänge, Abschiede und Verluste gestaltet. Kinder finden hier einen Frei-Raum für ihren Trauerweg. Sie werden begleitet und unterstützt. Auch die Eltern und Familien können hier Unterstützung erfahren. Gleichzeitig spüren Sie als pädagogische Fachkräfte die eigene Betroffenheit und oft auch Unsicherheit: – Was brauchen trauernde Kinder? – Welche Rolle haben Sie als Tagespl.pers./Pädagoge? – Wie komme ich ins Elterngespräch? – Wie können wir das Kind und die Familie unterstützen?...Thema: Tod/Sterben im Gesprächskreis mit Kindern o. Elternabendgestaltung

Zeitungsumfang:

5-6 Stunden

„GuK“ Gebärden- unterstützende Kommunikation – Sprechen mit den Händen – Sprachlernförderung

Kategorien: Kommunikation, Sprachlernförderung, pädagogische Angebote

... und Gedächtnistraining. GuK ist eine von Prof. Etta Wilken entwickelte Methode, die es Kindern einfach macht, über Gebärden zum gesprochenen Wort zu kommen. Für Kinder die nicht oder noch nicht sprechen, durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Verständigung zu erleichtern. Es wird im gesprochenen Satz nicht jedes Wort gebärdet, sondern nur die Kernwörter. Diese Methode bietet nicht nur Kindern mit einer Behinderung, sondern auch Kleinkindern und den zu Betreuenden mit Migrationshintergrund (Erwerb der deutschen Sprache) eine Lernfreude für die ganze Kita- oder Tagespflegegruppe. Nach diesen Fortbildungsabenden haben Sie mit Leichtigkeit über 100 Gebärden gelernt und Sie können bereits am nächsten Tag mit GuK in Ihrer pädagogischen Arbeit starten!

Zeitungsumfang:

5-6 Stunden

Die Eingewöhnung in die Kindertagespflege oder Kita – Die neuesten Erkenntnisse.

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Kleinkindpädagogik

Einer der größten Schritte in der Entwicklungszeit unserer Kinder ist die Eingewöhnung oder auch Abnabelung von den Eltern- Die Eingewöhnung in der Kindertagespflege und Kita gestaltet sich ganz unterschiedlich- klar, wir haben einen Plan, wie z.B. das Berliner Eingewöhnungsmodell – aber wie gestalten wir schwierige Eingewöhnungen sanft und welche Hilfsmittel stehen uns zum Greifen nah?

Kennen Sie schon das Erinner-Mich-Buch oder das Familienhaus?

Kennen Sie andere Möglichkeiten, als das Kind nur abzulenken? Leisten Sie aktive „Trauerarbeit“? Wie führe ich Elterngespräche mit Eltern, die sich selbst nicht ablösen können?

Was wissen wir über die innere Haltung zum Kind und zu den Eltern? Wie können wir innere Blockaden bei den Eltern lösen? Praxisnah und Eingewöhnungsgestaltung mal ganz anders.

Zeitumfang: 3-4 Stunden

„Mein Kind soll bitte keinen Mittagsschlaf mehr machen!“ – Der Mittagsschlaf in der Kindertagespflege / Kita.

Kategorien: Pädagogik / Psychologie / Kleinkindpädagogik / Neurobiologie

Wie ist das eigentlich mit dem Schlaf? Wie lange brauchen „unsere“ Kinder ihn noch und wann nicht mehr? Warum machen viele 2-Jährige zu Hause keinen Mittagsschlaf mehr?

Erleben Sie in diesem Seminar viele Erkenntnisse aus der Schlaf- und Hirnforschung und erfahren Sie die Wahrheit über den Zauber im Schlaf, die Regenerierung des Körpers und viele wichtige Informationen, die Sie dann ab sofort den Eltern weitergeben können oder einen Elternabend daraus gestalten dürfen.

Zeitumfang: 3-4 Stunden

Mein Kind ist nicht krank! Außerdem muss ich arbeiten.“ Kranke Kinder in der Kindertagesstätte

Wenn ansteckende Kinderkrankheiten zum Thema werden

Kategorien: Gesundheit, Selbstreflexion, Elternarbeit

Sie als ErzieherIn kennen sicher das leidige Diskussionsthema, wann die Kinder aus gesundheitlichen Gründen zu Hause bleiben müssen und wann nicht, oder gar ein ärztliches Attest zur Betreuungs-Wiederaufnahme verlangt werden muss.

Dennoch gibt es viele einsichtige Eltern, die von sich aus ihr Kind im Krankheitsfall, lieber nicht in die Tagesbetreuung bringen möchten. Ein Seminar u.a. über Kinderkrankheiten:

Was ist ansteckend und was sogar meldepflichtig? Wann dürfen wir ein Kind wegen gesundheitlichen Bedenken für betreuungsunfähig erklären und die Eltern verständigen?

Hier werden Ihnen viele wichtige Informationen zur Verfügung gestellt:

*Der Eltern-Infobrief zu ansteckenden Kinderkrankheiten *Absicherung durch Unterschrift

*Das ärztliche Attest *Gesetzliche Grundlagen *Wichtige Infos vom Gesundheitsamt *

...und vieles mehr.

Zeitumfang: 3 Stunden

Ihre weiteren Vorteile:

Sie beschäftigen sich mit Ihrem Team momentan mit ganz anderen Herausforderungen?

Sie brauchen ein ganz anderes Fortbildungsthema?

Kontaktieren Sie uns und wir entwickeln Ihre, auf Sie abgestimmte, eigene Fortbildung.

Bei Fortbildungsthemen, die „nur“ 3-4 Stunden dauern, können Sie sich jeweils eine intensivere Thematisierung auf bis zu 6 Stunden wünschen. Außerdem können Sie auch zwei Themen für einen Schließtag für Sie buchen.

Ergänzung und Rahmen der einzelnen Seminare:

Dozent:

Birger Holz

Elterntainer, Spieltherapeut, Spielpädagoge,
Sanitäter, Erste Hilfe am Kind-
Ausbilder nach BGG 948

Kosten:

3-4 Stunden-Seminare:	440,00 €
5-6 Stunden-Seminare:	660,00 €
Erste Hilfe am Kind- Kurs:	660,00 €

Je Fortbildungs-Thema zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Herzliche Grüße

Ilona Troncoso

Seminarkoordination von BilderKraft GbR

Zentrale / Postanschrift	Zweigstelle	Kooperationsräumlichkeiten
BilderKraft GbR Lortzingstraße 17 13355 Berlin-Mitte	BilderKraft GbR Bochumer Straße 24 10555 Berlin-Tiergarten	BilderKraft GbR Colditzstraße 1 12099 Berlin-Tempelhof
info@rueckhalt-berlin.de		

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.rueckhalt-berlin.de

www.bilderkraft-berlin.de